

## Stellungnahme des Sozialreferats zu den Anträgen der Bezirksausschüsse

### Bezirksausschuss 6

#### Sendling

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss	Stellungnahme Sozialreferat
1	Errichtung einer Seniorenwohnanlage mit Mehrgenerationenanteil, eines ASZ-Plus und einer Anwohner Tiefgarage in der Meindlstr. 14	<p><b>Nr. 1:</b> Das Sozialreferat hat unter Einbeziehung des örtlichen BA den Planungsprozess im Herbst 2015 begonnen. Geplant und mit dem BA 6 abgestimmt ist die Errichtung einer Seniorenwohnanlage mit Mehrgenerationenanteil. Derzeit wird in der Meindlstraße (Flurstück 9423 – Teilfläche - Gemarkung München Sektion V) noch eine Asyleinrichtung betrieben. Um einen Leerstand bis zur Umsetzung und Realisierung des Bauvorhabens zu vermeiden, wurde von der Lokalbaukommission die Verlängerung bis 31.12.2025 genehmigt.</p> <p>Die Prüfung einer Inhouse-Vergabe an die städtischen Wohnbaugesellschaften ist abgeschlossen und wird dem Stadtrat voraussichtlich im Frühjahr 2020 vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung zur Entscheidung vorgelegt werden. Die Umsetzung des Projektes soll die Wohnbaugesellschaft GWG realisieren. Nach der erfolgten Inhouse-Vergabe wird das Amt für Wohnen und Migration die Freimachung der Fläche in Abstimmung mit dem Baureferat einleiten.</p> <p><b>Nr. 2:</b> Das ASZ Sendling soll von der Daiserstraße verlegt und in die Mehrgenerationen-/Seniorenwohnanlage integriert werden. Über die obige Sitzungsvorlage des Referats für Stadtplanung und Bauordnung entscheidet der Stadtrat im Frühjahr 2020 auch über das neue ASZ. Zum jetzigen Zeitpunkt der Planung kann eine Aussage zu den Optionen Anmietung bzw. Teileigentumserwerb nicht getroffen werden, da die notwendigen Grundlagen für die Kalkulationen noch zu schaffen sind.</p> <p><b>Nr. 3:</b> Die Bedarfserhebung durch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung (PLAN HA I) zur Parkraumsituation wurde durchgeführt. Das Ergebnis der Prüfung und eine Empfehlung hinsichtlich des Baus der vom BA beantragten Anwohner Tiefgarage wird dem Stadtrat im Frühjahr 2020 vorgelegt. Die endgültige Entscheidung zwischen den in der Beschlussvorlage dargestellten zwei Varianten zur Umsetzung bzw. Erweiterung der bestehenden Tiefgarage für die Wohnanlage und als Anwohner Tiefgarage wird durch den Stadtrat erfolgen.</p> <p>Auf die entsprechende Behandlung im zuständigen Fachausschuss des Kommunalreferats im Rahmen der Beschlussfassung über die Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms für die Jahre 2019 – 2023 wird verwiesen.</p>

## Bezirksausschuss 9

### Neuhausen-Nymphenburg

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss	Stellungnahme Sozialreferat
1	Die im MIP 2018 – 2022 in IL 1 angemeldeten Projekte sollen im neuen MIP in IL1 fortgeschrieben werden.	Sämtliche in Investitionsliste 1 des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2018 - 2022 enthaltenen Maßnahmen wurden - sofern sie nach Umsetzung des Projekts mfm und der Reorganisation des Kommunalen Wohnungsbauprogramms im Verantwortungsbereich des Sozialreferates verblieben sind - entsprechend ihres Planungsstands vom Sozialreferat wieder für die Investitionsliste 1 angemeldet. Die Anmeldung der weiteren Maßnahmen richtet sich stets nach dem aktuellen Planungsverlauf. Auf die entsprechende Behandlung im zuständigen Fachausschuss des Kommunalreferats, des Baureferats und des Referats für Bildung und Sport im Rahmen der Beschlussfassung über die Fortschreibung des MIP für die Jahre 2019 – 2023 wird verwiesen.
2	Umbau des Gebäudes in der Wotanstr. in ein Flexi-Heim	Dem Wunsch des Bezirksausschusses nach einer zügigen Realisierung eines Flexi-Heims in der Wotanstr. 88. wird entsprochen. Dem Bezirksausschuss wurde ein entsprechender Beschluss (Sitzungsvorlagennummer 14-20/V-12151) am 21.08.2018 vorgelegt. Die Umbaumaßnahmen von Seiten des Baureferates wurden im September 2019 abgeschlossen. Das Objekt ist dem Sozialreferat Anfang Oktober 2019 übergeben worden. Das Flexi-Heim wurde zum 21.10.2019 in Betrieb genommen. Der Bezirksausschuss wird bereits mit regelmäßigen Berichten über den Baufortschritt informiert.
5	Maßnahme Neuhauser Trafo soll in IL 1 aufgenommen werden	Aufgrund mehrerer Klageverfahren der Nachbarschaft gegen die Baugenehmigung hat sich das Vorhaben erheblich verzögert. Hinzu kamen Umplanungen und Baukostensteigerungen. Zwischenzeitlich konnte eine Einigung mit den Nachbarn erzielt werden. Der ursprüngliche Bezugstermin des Objekts an der Aldringenstr. 5 (vormals Nymphenburger Str. 173, Neuhauser Trafo) war für das Jahr 2018 vorgesehen, verschiebt sich aber aufgrund von Verzögerungen bei den Bauarbeiten voraussichtlich noch bis Ende 2019. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung, als Bauherr (Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 28.06.2017 „Kommunales Wohnungsbauprogramm reorganisieren“, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08547), arbeitet intensiv an der Fertigstellung des Hauses. Derzeit befindet sich das Bauprojekt im fortgeschrittenen Innenausbau. Der Fertigstellungstermin Ende November wird für das Bauvorhaben Neuhauser-Trafo für folgende Bereiche geplant: <ul style="list-style-type: none"><li>- Wohnen</li><li>- Kinderkrippe</li><li>- Bürgersaal</li><li>- Untergeschoss</li><li>- Tiefgarage</li></ul>

		<p>Dieser Termin bedeutet explizit noch keine Inbetriebnahme aller dieser Teilbereiche. Der Fertigstellungstermin steht unter dem Vorbehalt, dass alle Gewerke termingerecht fertig gestellt werden.</p> <p>Trotz einer detaillierten Terminplanung kann eine Verzögerung einzelner Gewerke nicht vollständig ausgeschlossen werden.</p>
--	--	--

## Bezirksausschuss 10

### Moosach

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss	Stellungnahme Sozialreferat:
11	Sanierung oder Neubau ASZ Manzostr.	<p>Das Hans-Sieber-Haus, eine vollstationäre Pflegeeinrichtung der MÜNCHENSTIFT GmbH, das sich derzeit noch an der Manzostraße befindet, wird an der Franz-Nißl-Straße neu entstehen und voraussichtlich im Oktober 2023 fertiggestellt. Es ist geplant, das Gebäude an der Manzostraße nach dem Umzug der Bewohnerinnen und Bewohner noch für ca. fünf Jahre für Personalwohnen zu verwenden, so dass das Alten- und Service-Zentrum (ASZ) noch bis voraussichtlich Ende 2028 in den jetzigen Räumen bleiben kann.</p> <p>Auf dem Grundstück an der Manzostraße soll anschließend eine neu konzipierte, zeitgerechte Senioreneinrichtung entstehen, die in enger Kooperation mit dem ASZ arbeiten soll.</p> <p>Deshalb ist geplant, dass das ASZ Allach-Untermenzing nach einer interimsmäßigen Auslagerung während des Abrisses der vollstationären Einrichtung und Neubaus der neuen Einrichtung nach dessen Fertigstellung wieder an den ursprünglichen Standort Manzostraße zurückkehrt.</p> <p>Der bestehende Theatersaal kann noch bis zum Abriss genutzt werden. Zur Frage ob bei der Planung ein Veranstaltungsraum berücksichtigt wird und ob eine Wohnanlage mit betreutem Wohnen auch für Menschen mit geringem Einkommen entsteht, kann derzeit noch keine Aussage gemacht werden, da das neue Konzept noch nicht feststeht. So wird derzeit auch die Umsetzung einer speziellen Einrichtung für an Demenz erkrankte Menschen geprüft.</p> <p>Die Planungen werden voraussichtlich in 2020 dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt werden.</p>

## Bezirksausschuss 15

### Trudering-Riem

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss	Stellungnahme Sozialreferat
1	Das ASZ für Trudering/Waldtrudering soll in IL 1 aufgenommen werden.	<p>Auf der Basis der im Rahmen des Beschlusses des Sozialausschusses vom 22.06.2006 (Sitzungsvorlage Nr. 02-08 / V 08115) einheitlich zu Grunde gelegten Bedarfszahlen für ein ASZ und auf der Basis der Daten des Referates für Stadtplanung und Bauordnung besteht im Stadtbezirk 15 der Bedarf für ein zweites ASZ. Die Zahl der älteren Menschen wird bis 2035 deutlich ansteigen. Die Zahl der ab 65-jährigen steigt bis dahin auf rund 17.430 Personen und die der Hochaltrigen (ab 80 Jahre) auf rund 4.465 Personen. Damit liegen die Anteile der ab 65-jährigen bei 21,6 % bzw. der ab 80-jährigen bei 5,5 % und damit deutlich über dem städtischen Durchschnitt (2035 bei 17,9 % bzw. 5,2 %).</p> <p>Der Stadtbezirk wird derzeit vom ASZ Riem, Platz der Menschenrechte 10, 81829 München versorgt. Seit Mai 2017 findet einmal pro Woche eine Außensprechstunde des ASZ Riem im Familienzentrum Trudering, Dompfaffweg 10 statt. Das Familienzentrum befindet sich in Trägerschaft des „Miteinander Trudering e. V. - ein Dach für Generationen“ und gehört dem Spitzenverband des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes an. Das Familienzentrum Trudering bietet auch im Bereich Altenhilfe vielfältige Angebote für Seniorinnen und Senioren an. Mit dem „Promenadentreff“ (Ottilienstr. 28 a) in Trägerschaft der Caritas steht ferner ein Seniorentreff mit Begegnungs- und Gruppenangeboten und zur Beratung und Versorgung älterer Menschen im Stadtbezirk 15 zur Verfügung.</p> <p>Das Sozialreferat sieht jedoch den Bedarf für eine weitere Einrichtung der offenen Altenhilfe in Trudering/Waldtrudering. Das Sozialreferat prüft zusätzlich die Möglichkeit einer Fortschreibung des Konzepts der beiden anderen Einrichtungen hin zu einem ASZ. Darüber hinaus ist es dem BA für Informationen hinsichtlich geeigneter Flächen dankbar.</p>
7		<p>Die „Bedarfsermittlung zur pflegerischen Versorgung in der Landeshauptstadt München“ (Beschluss des Sozialausschusses vom 10.11.2016, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06871) prognostiziert für das Jahr 2025 in der Sozialregion der Stadtbezirke 14 und 15 eine Unterdeckung von insgesamt 192 vollstationären Pflegeplätzen. Der Bedarf für eine vollstationäre Pflegeeinrichtung wird daher vom Sozialreferat anerkannt.</p> <p>Im engen Zusammenwirken des Referats für Stadtplanung und Bauordnung (PLAN), des Kommunalreferats (KR) und des Sozialreferats werden weiterhin aktiv und laufend mögliche Standortoptionen geprüft. Ein geeigneter, bedarfsgerechter Standort konnte jedoch noch nicht gefunden werden.</p>

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss	Stellungnahme Sozialreferat
		Die nächste Pflegebedarfsermittlung wird voraussichtlich Ende 2020 in den Sozialausschuss eingebracht werden.
9		Mit Beschluss der Vollversammlung vom 24.01.2018 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10683 hat der Stadtrat entschieden, den bisherigen Standort des SBH Berg am Laim – Trudering - Riem aufzugeben und auf dem Grundstück an der U/S-Bahn Trudering einen Neubau zu errichten.

## Bezirksausschuss 20

### Hadern

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss	Stellungnahme Sozialreferat:
10,O, III	Verwirklichung eines ASZ am Max-Lebsche-Platz	<p>Auf der Basis der Daten des Referates für Stadtplanung und Bauordnung besteht im Stadtbezirk 20 der Bedarf für ein zweites ASZ. Die Zahl der älteren Menschen wird bis 2035 deutlich ansteigen. Die Zahl der ab 65-jährigen steigt bis dahin auf rund 12.650 Personen und die der Hochaltrigen (ab 80 Jahre) auf rund 4.430 Personen an. Damit liegen die Anteile der ab 65-jährigen bei 22,5 % bzw. der ab 80-jährigen bei 7,9 % und damit deutlich über dem städtischen Durchschnitt (2035 bei 17,9 % bzw. 5,2 %).</p> <p>Das ASZ Kleinhadern-Blumenau wurde im Rahmen des Gesamtkonzepts Münchner Altenhilfe 2018 personell ausgebaut und mit 1,5 zusätzlichen Fachkraftstellen (jetzt 4,0 Fachkraftstellen) ausgestattet. Damit kann das ASZ Kleinhadern-Blumenau verstärkt zugehende Angebote und präventive Hausbesuche im gesamten Stadtbezirk 20 anbieten. Das ASZ Kleinhadern-Blumenau bietet daher auch seit Mai 2019 eine Außensprechstunde im Margarete-von-Siemens-Haus an.</p> <p>Das Sozialreferat ist seit Dezember 2018 aktiv, einen zweiten Standort für ein ASZ im 20. Stadtbezirk mit Schwerpunkt Großhadern zu finden. Die Suche gestaltet sich schwierig.</p> <p>Für die vorgeschlagene Fläche am Max-Lebsche-Platz (Bebauungsplan Nr. 1600) besteht ein Baurecht für ein Stadtteilkulturzentrum. Eine Realisierung des Stadtteilkulturzentrums hängt von der Auslastung der neuen stadtteilkulturell genutzten Räume in der Gardinistraße 90 ab. Daher kann eine ASZ-Planung derzeit an dieser Stelle nicht vorangetrieben werden.</p>

		<p>In diesem Zusammenhang wurde auch das Grundstück am Stiftsbogen noch einmal in Augenschein genommen. Es kommt als ASZ-Standort aufgrund der Lage nicht in Betracht.</p> <p>Bezüglich des Grundstücks am Stiftsbogen haben sich folglich gegenüber den Ausführungen im Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 12.11.2013 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13042) keine weiteren Veränderungen ergeben.</p> <p>Der Bezirksausschuss wurde hierzu mit Schreiben vom 10.07.2012 über die Entscheidung des Herrn Oberbürgermeisters informiert.</p>
--	--	---

## Bezirksausschuss 21

### Pasing-Obermenzing

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss	Stellungnahme Sozialreferat
1b	In der Paul-Gerhardt-Allee soll rechtzeitig ein NBT eröffnet und das Projekt deshalb in IL 1 aufgenommen werden.	<p>Die Vollversammlung hat bereits am 30.07.2014 mit ihrer Entscheidung zur Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13846 die Errichtung und den Betrieb der Einrichtung beschlossen. Die Beauftragung der Caritas München über ein Trägerschaftsauswahlverfahren (Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 18.09.2018, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V12468) ist ebenfalls bereits erfolgt. Der Betrieb der Einrichtung verzögert sich jedoch durch die nicht vollzogene Baufertigstellung des Gebäudes nach aktueller Kenntnis bis ins 1. Quartal 2021. Eine Kategorisierung der Maßnahme in die vorgeschlagene Klasse ist aufgrund der neuen Regelungen aus 2018 nicht mehr erforderlich.</p> <p>Auf die entsprechende Behandlung im zuständigen Fachausschuss des Kommunalreferats im Rahmen der Beschlussfassung über die Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms für die Jahre 2019 – 2023 wird verwiesen.</p>
17	Schaffung eines ASZ an geeigneter Stelle	<p>Das Sozialreferat hat den Bedarf einer notwendigen Standortverlagerung des ASZ Pasing (derzeit Bäckerstr. 14) anerkannt. Durch das Gesamtkonzept Münchner Altenhilfe sind höhere Raumanforderungen entstanden. Das Sozialreferat hat bereits 2018 die notwendigen Schritte bzgl. einer Standortverlagerung des ASZ Pasing an die Bodenseestr. 4a eingeleitet (Beschluss des Sozialausschusses Nr. 14-20 / V 15395 vom 26.09.2019).</p> <p>Mit einer Fertigstellung des Gebäudes und der Inbetriebnahme des ASZ ist laut Bauträger im 2. Halbjahr 2020 zu rechnen.</p> <p>Auf die entsprechende Behandlung im zuständigen Fachausschuss des Kommunalreferats im Rahmen der Beschlussfassung über die Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms für die Jahre 2019 – 2023 wird verwiesen.</p>